



Jenni Fagan

Das Mädchen mit dem Haifischherz

332 Seiten
Euro 19,95 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im März 2014
Übersetzt von Noemi von Alemann
ISBN 978-3-88897-925-5

Anais Hendricks ist fünfzehn und sitzt auf dem Rücksitz eines Polizeiautos. Ihre Schuluniform ist blutverschmiert, und am anderen Ende der Stadt liegt eine Polizistin im Koma. Doch Anais kann sich da an nichts erinnern. Jetzt ist sie auf dem Weg ins Panoptikum, eine Besserungsanstalt für schwer erziehbare Jugendliche, die für das Waisenkind am Ende einer langen Kette von Heimen und Pflegefamilien steht. Das Panoptikum, ein ehemaliges Gefängnis im Niemandsland der Provinz, scheint wie gemacht für Anais, die mittlerweile sowieso denkt, sie sei ein Experiment, das Objekt einer Reihe von Versuchen, die zeigen sollen, wann ein Mensch zerbricht. Während Anais mit ihrer schwierigen Vergangenheit ringt und sich mit Mut und Fantasie durch ein Fürsorgesystem boxt, das ihr einen Schlag nach dem anderen versetzt, findet sie in den anderen Jugendlichen des Panoptikums fast so etwas wie eine Familie. Eine Familie, die sich ihre eigenen Mythen und Legenden schafft und deren Bande stärker sind als das System, aus dem es scheinbar kein Entkommen gibt. Es sei denn, du hast ein Haifischherz und Freunde, die dir helfen, ihm zu folgen

...



© Phil Wilkinson

Jenni Fagan

Jenni Fagan wurde in Livingston, Schottland, geboren und studierte Creative Writing an der Greenwich University. Sie veröffentlichte bisher Gedichte und Kurzgeschichten, für die sie zahlreiche Preise und Stipendien bekam. "Das Mädchen mit dem Haifischherz" ist ihr erster Roman, der für verschiedene Preise, darunter den renommierten James Tait Black Memorial Prize, nominiert wurde und ihr einen Platz auf der legendären Granta Liste »20 under 40«, der zwanzig besten englischsprachigen Schriftsteller unter 40, einbrachte. Seit Herbst 2013 ist Jenni Fagan Writer in Residence an der Edinburgh University.

Pressestimmen

"Wenn Sie einen Roman für einen lesefaulen Teenager suchen, probieren Sie es mal mit dem hier. Anais, die fünfzehnjährige Heldin und Erzählerin, hat eine harte, raue und sehr lustige Stimme, die einem direkt von der Seite weg an den Ohren zieht ... Obwohl es Teenagern bestimmt gefällt, sind Fagans Themen und ihre Sprache erwachsen, und die glorreiche Anais ist einfach unvergesslich."
The Times

"Erzählt wird die Geschichte der 15jährigen Anais, sie ist blitzgescheit, loyal und tapfer, aber auch respektlos, aggressiv, ständig zugeröhnt und kriminell. (...) Anais Verhalten ist meist indiskutabel, aber Jenni Fagan gelingt es, den Leser auf Anais Seite zu ziehen. (...) Die Autorin erzählt ein Sozialdrama ohne irgendwelche Betroffenheitsfloskeln. Ihre Heldin kann Gut und Böse unterscheiden, sie tritt nicht als zu therapierendes Häufchen Elend auf. Sie ist eine komplexe Figur, desillusioniert, ganz unten, aber doch ungebrochen. Mich hat dieser drastische Roman für Leser ab 16 begeistert."

Thomas Schindler, ARD Morgenmagazin

"Hart Im Nehmen sollten die Leserinnen und Leser sein - denn nur dann dringt durch diese drastische Sprache eine höchst intelligente, verletzliche und doch starke Heldin durch, die alles daran setzt, in einem gnadenlosen System Autonomie zu erlangen."

Tina Rausch, Eselsohr